



Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Helmholtz-Hörsaal
Dienstag, den 17. 09. 2019
Beginn: 16.30 Uhr
Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Modalitäten

- Als Hilfsmittel sind **nur** handschriftliche Aufzeichnungen sowie Kopien der Vorlesungs- und Übungsunterlagen sowie Übungsklausuren zugelassen.
- Bitte schreiben Sie mit dokumentenechtem Schreibgerät (Tinte oder Kugelschreiber).
- Zur Lösung der Aufgaben ist der freie Platz nach den jeweiligen Aufgaben vorgesehen; bei Bedarf werden Ihnen Zusatzblätter ausgehändigt.
- Für alle Berechnungen sind die **Lösungswege** darzustellen. Die alleinige Angabe eines Ergebnisses wird als Lösung nicht bewertet.

Name: _____

Matr.-Nr.: _____

Studiengang: _____

Aufgabe	1	2	3	4		Σ
max. Punkte	14	10	13	17		54
erreichte Punkte						
Note						

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 1

14 Punkte

Gegeben sei das nichtlineare, zeitvariante System $\dot{x} = f(t, x, u)$ mit

$$\begin{aligned}\dot{x}_1 &= \frac{2 + x_2}{2 + \cos(t)} u - 2 \\ \dot{x}_2 &= \sin(t) (x_2^2 - x_1^2) - 2 \cos(t) x_1 x_2\end{aligned}$$

und eine Referenztrajektorie (\tilde{x}, \tilde{u}) der Form

$$\begin{aligned}\tilde{x}_1 &= \sin(t) \\ \tilde{x}_2 &= \cos(t) \\ \tilde{u} &= \cos(t) + 2\end{aligned}$$

- a) Zeigen Sie, dass die Referenztrajektorie (\tilde{x}, \tilde{u}) die Systemgleichungen erfüllt.
b) Bestimmen Sie die Linearisierung des Systems entlang der Referenztrajektorie (\tilde{x}, \tilde{u}) , d.h. für

$$\frac{d}{dt} \Delta x = A(t) \Delta x + B(t) \Delta u$$

berechnen Sie

$$A(t) = \left. \frac{\partial f}{\partial x} \right|_{x=\tilde{x}(t), u=\tilde{u}(t)} \quad \text{und} \quad B(t) = \left. \frac{\partial f}{\partial u} \right|_{x=\tilde{x}(t), u=\tilde{u}(t)}.$$

Ist die Linearisierung zeitinvariant?

- c) Ist die Linearisierung steuerbar?
d) Bestimmen Sie eine Zustandsrückführung $\Delta u = k^\top \Delta x$ so, dass das System entlang der Referenztrajektorie stabilisiert wird und einen doppelten Eigenwert bei $\lambda_{1,2} = -1$ aufweist.
e) Geben Sie ein Regelgesetz $u = u(x, t)$ an, welches das nichtlineare, zeitvariante System entlang der vorgegebenen Trajektorie stabilisiert.

Hinweis: Hierzu ist keine weitere Rechnung notwendig.

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 2

10 Punkte

Betrachten Sie die Übertragungsfunktion

$$G(s) = \frac{s + 1}{s^2 + s + 0,25}$$

d.h. es gilt $G(s) = \frac{Y(s)}{U(s)}$ bzgl. Eingangsgröße $u(t) \leftrightarrow U(s)$ und Ausgangsgröße $y(t) \leftrightarrow Y(s)$.

Dabei wird die Eingangsgröße u über ein Filter gemäß

$$U(s) = \frac{1}{sT + 1} V(s)$$

mit $v(t) \leftrightarrow V(s)$ in das System eingespeist ($T > 0$).

- Bestimmen Sie eine steuerbare Realisierung für die Übertragungsfunktion $G(s)$. Welche Ordnung hat diese Realisierung?
- Geben Sie eine steuerbare Realisierung für das Gesamtsystem mit Eingang V und Ausgang Y an. Welche Ordnung hat das Gesamtsystem?
- Für welche T ist das System aus b) nicht beobachtbar?

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 3

13 Punkte

Prüfen Sie die Paare (A, B) in (i)–(v) sowie das System mit gegebener Transitionsmatrix e^{At} in (vi) auf Steuerbarkeit und begründen Sie Ihre Ergebnisse.

$$(i) \quad A = \begin{pmatrix} -2 & 3 \\ 4 & -6 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \end{pmatrix}$$

$$(ii) \quad A = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 1 \\ -1 & 1 & 2 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$(iii) \quad A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ 2 & 0 & -1 \\ 1 & 0 & 2 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$$

$$(iv) \quad A = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 & 1 \\ -1 & 1 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & -2 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$(v) \quad A = \begin{pmatrix} 1 & -2 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & -3 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 3 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ -3 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$(vi) \quad e^{At} = \begin{pmatrix} 1 & \frac{1}{2}(e^{2t} - 1) \\ 0 & e^{2t} \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Hinweis: Für Teilaufgabe (v) bietet es sich nicht an, die Steuerbarkeitsmatrix zu berechnen.

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 4

17 Punkte

Gegeben sei das MIMO-System

$$\dot{x}(t) = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 & 3 \\ 0 & 1 & 0 & 3 \\ -1 & 0 & 5 & 0 \\ -3 & 0 & 0 & -4 \end{pmatrix} x(t) + \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -\frac{1}{2} \\ 0 & 0 \\ 0 & \frac{1}{2} \end{pmatrix} u(t)$$
$$y(t) = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 1 \end{pmatrix} x(t)$$

- Bestimmen Sie den Vektorrelativgrad $d = (d_1 \ d_2)$ des Systems.
- Zeigen Sie, dass das System statisch entkoppelbar ist.
- Mit dem Entkopplungsregelgesetz $u(t) = K x(t) + F r(t)$ soll das System in die Form

$$y_1^{(d_1)}(t) = r_1(t) \qquad y_2^{(d_2)}(t) = r_2(t)$$

mit $r^\top(t) = (r_1(t) \ r_2(t))$ überführt werden. Bestimmen Sie die Matrizen K und F .

- Bestimmen Sie Konstanten c_1 , c_2 und c_3 im Regelgesetz

$$r_1(t) = c_1 y_1(t) \qquad r_2(t) = c_2 \dot{y}_2(t) + c_3 y_2(t)$$

so, dass der Eigenwert bzgl. y_1 bei -5 und die Eigenwerte bzgl. y_2 (mehrfach) bei -1 zu liegen kommen.

- Geben Sie die Nulldynamik des Gesamtsystems im geschlossenen Regelkreis an. Ist dieses Gesamtsystem asymptotisch stabil?

